

13.10.2011 - 13:00 Uhr

Schauspiel-Wettbewerbe 2011: Das Migros-Kulturprozent vergibt zum zweiten Mal einen Förderpreis Herausragende Schauspieltalente ausgezeichnet



Zürich (ots) -

Die Auditionen der diesjährigen Talentwettbewerbe Schauspiel des Migros-Kulturprozent fanden am 30. und 31. August 2011 in Yverdon und am 10. und 11. Oktober 2011 in Zürich statt. Dabei haben zwei internationale Juries dreizehn Studienpreise von je 14'400 Franken vergeben. Ein Nachwuchsschauspieler kommt zudem in den Genuss eines Förderpreises. Damit unterstützt das Migros-Kulturprozent herausragende Talente individuell und umfassend beim Übergang von der Schule auf die Bühne.

Die 2010 neu geschaffenen Förderpreise reißen sich ein in die 2007 begonnene systematische Ausweitung der nationalen Talentförderung des Migros-Kulturprozent. Sie ergänzen die Studienpreise in der Höhe von je 14'400 Franken. Während die Studienpreise es den Preisträgern erlauben, sich voll und ganz auf ihre Ausbildung zu konzentrieren, unterstützen die Förderpreise die Preisträger beim oftmals schwierigen Übergang vom Schulabschluss zum Karrierebeginn. Die Förderleistungen sind individuell auf die Bedürfnisse der jungen Talente zugeschnitten und bestehen zum Beispiel aus einer Karriereberatung durch einen Theaterexperten, einem Auftritt auf der neuen Online-Talentplattform des Migros-Kulturprozent, auf der sie sich Veranstaltungen präsentieren (www.migros-kulturprozent.ch/talente), einem professionellen Fotoshooting oder Finanzierungsbeiträgen für Eigenproduktionen.

Der Förderpreisträger des Schauspielwettbewerbs des Migros-Kulturprozent 2011 ist:

-Sven Schelker (Otto Falckenberg Schule, München) aus Reinach BL

Die Studienpreisträger des Schauspielwettbewerbs des Migros-Kulturprozent 2011 sind:

- Tobias Bienz (Zürcher Hochschule der Künste, Zürich) aus Winterthur - Roger Bonjour (Zürcher Hochschule der Künste, Zürich) aus Biel - Charlotte Dumartheray (Haute école de théâtre de Suisse romande, Lausanne) aus Puplinge GE - Morgane Ferru (Otto Falckenberg Schule, München) aus Zürich - Jenna Hasse (Institut National Supérieur des Arts du Spectacle, Brüssel) aus Mont-sur-Rolle VD - Dagna Vinet Litzenberger (Hochschule für Schauspiel Ernst Busch, Berlin) aus Zürich - Magdalena Neuhaus (Zürcher Hochschule der Künste, Zürich) aus Steffisburg - Elena Nyffeler (Hochschule für Schauspiel Ernst Busch, Berlin) aus Zürich - Patric Reves (Institut National Supérieur des Arts du Spectacle, Brüssel) aus Romont - Sven Schelker (Otto Falckenberg Schule,

München) aus Reinach BL - Zoé Schellenberg (Conservatoire National Supérieur d'Art Dramatique, Paris) aus Liebefeld BE - Pauline Schneider (Haute école de théâtre de Suisse romande, Lausanne) aus Neuenburg - Dimitri Stapfer (Zürcher Hochschule der Künste, Zürich) aus Wangen bei Olten

Die Preise für die beste Partnerrolle in der Höhe von je 3000 Franken gehen an:

- Marlène Goulard (Conservatoire National Supérieur d'Art Dramatique, Paris) aus Paris - Julia Gräfner (Hochschule der Künste, Bern) aus Schwerin, Deutschland

Infobox Talentwettbewerbe Seit über 40 Jahren fördert das Migros-Kulturprozent Schweizer Nachwuchskünstler. Im Rahmen von Talentwettbewerben vergibt es Studien- und Förderpreise und begleitet damit junge Talente umfassend und nachhaltig auf ihrem Weg von der Ausbildung in den Beruf. Die Wettbewerbe finden jährlich in den folgenden Sparten statt: Bewegungstheater, Gesang, Instrumentalmusik, Kammermusik (biennal), Schauspiel und Tanz. Auf diese Weise investierte das Migros-Kulturprozent bislang rund 36 Millionen Franken in den Schweizer Nachwuchs. Weitere Informationen unter: www.migros-kulturprozent.ch/talentwettbewerbe

* * * * *

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Tel. 044 277 20 79,
barbara.salm@mgb.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100705756> abgerufen werden.